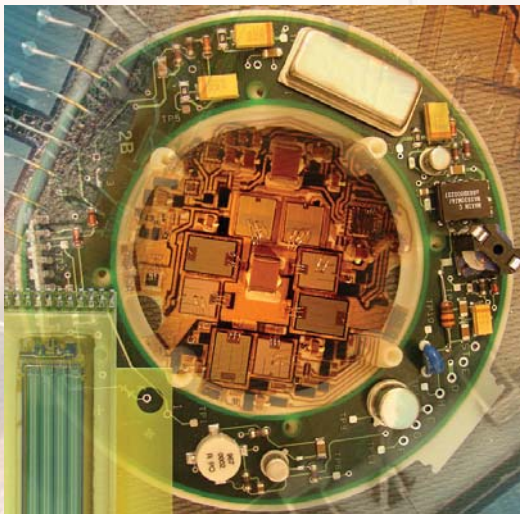
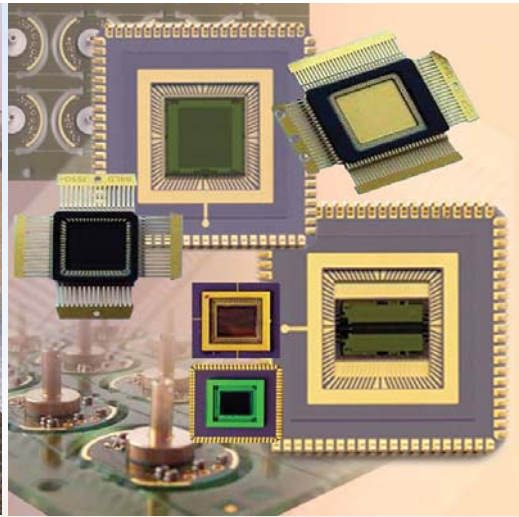
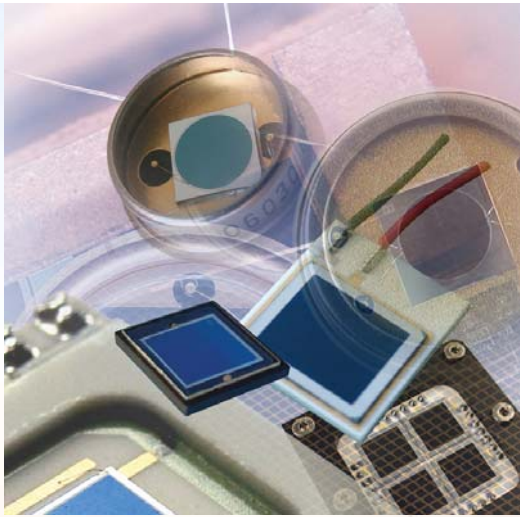


SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG



2008

GESCHÄFTSBERICHT

der ersten drei Monate
des Geschäftsjahres 2008
(ungeprüft)

QUARTALSBERICHT I/2008 FÜR DEN SILICON SENSOR KONZERN

Kennzahlen 01.01. – 31.03.2008

	31.03.2008 TEuro	31.03.2007 TEuro	Änderung in TEuro	Änderung in %
Umsatzerlöse	10.169	9.767	402	4
Auftragsbestand	20.710	22.857	-2.147	-9
EBITDA	2.401	3.173	-772	-24
EBIT	1.704	2.364	-660	-28
Dreimonatsüberschuss	1.053	1.313	-260	-20
Dreimonatsüberschuss Euro/Stückaktie	0,27	0,37	-0,10	-27
Aktienzahl	3.896.150	3.522.900	373.250	11
Aufwendung für Forschung und Entwicklung	978	1.154	-176	-15
Mitarbeiter (31.03.2007)	311	268	43	16

Silicon Sensor mit zufrieden stellendem Jahresauftakt

*Sehr verehrte Damen und Herren Aktionäre,
sehr verehrte Geschäftspartner,*

der Silicon Sensor Konzern hat im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2008 trotz der zusätzlichen Anstrengungen für zukünftiges Wachstum eine zufrieden stellende Entwicklung erlebt. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4 % auf 10,169 Mio. Euro (31.03.2007: 9,767 Mio. Euro). Die im ersten Quartal erreichte EBIT-Marge von rund 17 % entspricht dabei der im gesamten Geschäftsjahr 2007 erreichten durchschnittlichen EBIT-Marge.

Auf Grund gestiegener Materialkosten sowie eines erhöhten Personalaufwandes reduzierte sich das EBITDA um 24 % von 3,17 Mio. Euro (31.03.2007) auf 2,4 Mio. Euro (31.03.2008) sowie das operative Ergebnis EBIT um 28 % von 2,36 Mio. Euro (31.03.2007) auf 1,704 Mio. Euro (31.03.2008). Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um lediglich 260 TEuro von 1,313 Mio. Euro (31.03.2007) auf 1,053 Mio. Euro. Der Gewinn je Aktie lag im Berichtszeitraum bei 0,27 Euro und damit um 0,10 Euro unter dem des sehr guten Vorjahreszeitraum (31.03.2007: 0,37 Euro).

Die Entwicklung des Auftragsbestandes blieb hinter unseren Erwartungen zurück. Der Auftragsbestand im Konzern sank um 9 % auf 20,7 Mio. Euro (31.03.2008) gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraumes (31.03.2007: 22,86 Mio. Euro). Der Personalbestand stieg von 268 Beschäftigten zum 31.03.2007 auf 311 Mitarbeiter an.

Für das laufende Geschäftsjahr steht die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund. Ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung des Silicon Sensor Konzerns wird die Fertigstellung der neuen Sensorfabrik sein, um dem erwarteten Nachfrageanstieg bei Sensoren entsprechen zu können. Bereits am 21. März 2007 fand in Berlin die feierliche Grundsteinlegung für das neue Werk statt. Durch eine Vielzahl von behördlichen Auflagen verzögerte sich die Erteilung der Baugenehmigung bis zum 5. November 2007. Danach wurde mit den Arbeiten am Fundament begonnen. Am 28. März 2008 wurde das Richtfest gefeiert. Die neue Fertigungsstätte wird die Produktion aller Voraussicht nach noch im 4. Quartal 2008 aufnehmen können. Noch im dritten Quartal 2008 werden wir die Produktion am derzeitigen Standort einstellen und mit unseren Mitarbeitern und dem auf den Mietflächen vorhandenen Maschinenpark in den Neubau umziehen.

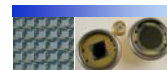
Die Produktionstätigkeit behält ihren Schwerpunkt bei kundenspezifischen Produkten mit einem teilweise sehr hohen Entwicklungsanteil. Schwerpunkt sind weiterhin kundenspezifische Hybridschaltungen, Packaging- und Sensor-Lösungen sowie Avalanche-Fotodioden.

Geschäftsentwicklung

Die Silicon Sensor Gruppe ist spezialisierter Hersteller von kundenspezifischen Lösungen, vorwiegend für verschiedenste Anwendungen von Drucksensoren, Imaging-Sensoren und optoelektronischen Sensoren (Fotodetektoren) zur Erkennung und Messung von Alpha-, Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlung sowie von UV-Strahlung, sichtbarem Licht und Nahinfrarot-Strahlung. Gleichzeitig entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik. Zu den Auftraggebern der Silicon Sensor Gruppe gehören namhafte Industriekonzerne und Forschungsinstitute, die aufgrund ihrer produktionstechnischen und strategischen Ausrichtung hochspezialisierte Fertigungsprozesse auslagern. Die Produkte der Unternehmensgruppe gehen als entscheidende Grundkomponenten in alle nur denkbaren Bereiche applikativer Anwendungen ein. Damit macht sich die Silicon Sensor Gruppe gleichzeitig weitestgehend vom Zyklus einzelner Branchen unabhängig. Das Marktumfeld für diese High End Produkte wird allgemein als günstig bewertet und das zukünftige Wachstumspotential positiv eingeschätzt.

Die Silicon Sensor Gruppe gehört zu den technisch führenden Unternehmen in der Welt, die für diesen Markt optische und elektronische High End Lösungen für höchste Ansprüche entwickeln und produzieren. Die von der Silicon Sensor Gruppe in der Vergangenheit entwickelten und hergestellten Avalanche Photodioden (APD) und Avalanche Photodiodenarrays nehmen weltweit einen Spitzenplatz ein. Verwendet werden APDs und Lasermodule von unseren Kunden beispielsweise in hochpräzisen Abstandsmesssystemen für unterschiedlichste Anwendungsfälle.

Gemäß den Planungen für die folgenden Geschäftsjahre kann davon ausgegangen werden, dass das weitere Wachstum gesichert ist. Die Liquiditätsplanung des Konzerns geht dabei von einem weiteren Umsatzwachstum und damit verbundenen positiven operativen Cashflows aus. Derzeit betrachtet der Vorstand die Liquidität als ausreichend, um die Wachstumsziele zu erreichen.



Auslandsentwicklung

Nach dem Ausbau des Marktanteils der Silicon Sensor Gruppe in Europa liegt das größte Wachstumspotenzial für die nahe Zukunft im amerikanischen Markt. Die erfolgreiche Etablierung der Pacific Silicon Sensor Inc. hat für die Silicon Sensor Gruppe die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft die Erlangung eines größeren Marktanteils in diesem Markt aussichtsreich angehen zu können. Das erreichte organische Wachstum ist ein Beleg für die zunehmende Akzeptanz der Produkte der Silicon Sensor Gruppe auch auf dem amerikanischen Markt. Trotz der sich wieder eintrübenden wirtschaftlichen Bedingungen in den USA konnte die amerikanische Tochterfirma Pacific Silicon Sensor Inc. ihren Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut um knapp 17 % von 381 TUSD (31.03.2007) auf 444 TUSD (31.03.2008) steigern und ein um 250 % gestiegenes operatives Ergebnis erreichen. Gleichzeitig werden die Anstrengungen intensiviert, im chinesischen Markt Fuß zu fassen.

Mitarbeiterentwicklung

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 311 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2007 wurden 268 Mitarbeiter beschäftigt).

Ausblick

Der SIS-Konzern ist im Markt der optischen Sensoren, Druck- und Imaging-sensoren sowie Hybridelektroniken als bedeutender Spezialanbieter kundenspezifischer Anforderungen mit hohen Qualitätsparametern eingeführt.

Der Konzern erwartet eine stabile Umsatzentwicklung bei einem leicht sinkenden Ertrag. Es wird davon ausgegangen, dass alle unsere Tochtergesellschaften Gewinne erwirtschaften. Für das laufende Geschäftsjahr steht vor allem die Schaffung der Grundlagen für weiteres zukünftiges Wachstum im Vordergrund.

Risiken der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung sollen durch die eingeschlagenen neuen Geschäftsfelder minimiert werden. Allerdings zeigte die Vergangenheit, dass das Ausmaß dieser Risiken auch von der Entwicklung des internationalen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes abhängig ist.

Das Schwergewicht des Wachstums wird aufgrund der multifunktionalen industriellen Anwendung auch künftig im Bereich der Sensorik liegen. Die Entwicklungskompetenz des Unternehmens ist die Grundlage für die anerkannte hohe Produktqualität anspruchsvoller Problemlösungen.

Berlin, Mai 2008

Silicon Sensor International AG

Der Vorstand


Dr. Bernd Kriegel


Dr. Hans-Georg Giering

KONZERNZWISCHENBILANZ

ZUM 31. MÄRZ 2008 (IFRS)

Vermögenswerte	31.03.2008 TEuro	31.03.2007 TEuro
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Liquide Mittel	11.699	4.527
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.736	6.226
Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	26	0
Vorräte	7.392	6.489
Steuererstattungsansprüche	20	0
Rechnungsabgrenzungsposten u. sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.786	775
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	27.659	18.159
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Sachanlagen	15.161	12.048
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.765	5.898
Anteile an assoziierten Unternehmen	124	99
Geschäfts- oder Firmenwert	11.142	11.142
Latente Steueransprüche	17	25
Sonstige langfristige Vermögenswerte	25	94
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	32.234	29.306
SUMME VERMÖGENSWERTE	59.893	47.465

Eigenkapital und Schulden		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Kurzfristige Darlehen	3.942	5.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.968	1.458
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen	411	237
Rückstellungen	489	1.539
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	3.475	2.385
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.840	2.855
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	13.125	13.557
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige verzinsliche Darlehen	7.809	4.615
Rückstellungen	108	135
Latente Steuern	1.853	2.468
Rechnungsabgrenzungsposten	1.658	1.423
Einlagen stiller Gesellschafter	0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.428	8.641
MINDERHEITENANTEILE	95	56
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	11.689	10.569
Rücklagen	14.958	9.545
Währungsausgleichsposten	-350	-200
Bilanzgewinn	8.948	5.297
Eigenkapital, gesamt	35.245	25.211
SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	59.893	47.465

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2008 (IFRS)

	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
Umsatzerlöse	10.169	9.767
Sonstige betriebliche Erträge	368	274
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	316	850
Andere aktivierte Eigenleistungen	31	1
Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen	-3.442	-3.174
Personalaufwand	-3.527	-3.026
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-697	-809
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.514	-1.519
BETRIEBSERGEBNIS	1.704	2.364
Zinserträge/ -aufwendungen	-69	-60
Währungsgewinne/ -verluste	-12	0
ERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	1.623	2.304
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-551	-971
ERGEBNIS VOR MINDERHEITENANTEILEN	1.072	1.333
Minderheitenanteile	-19	-20
ÜBERSCHUSS (FEHLBETRAG) DER PERIODE	1.053	1.313
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,27	0,37
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.896	3.523
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,27	0,37
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.896	3.523

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

VOM 01. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2008 (IFRS)

	01.01. - 31.03.2008	01.01. - 31.03.2007
	<i>TEuro</i>	<i>TEuro</i>
ERGEBNIS VOR STEUER	1.623	2.364
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	697	809
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	76	-38
Erträge aus Investitionszuschüssen	-115	-14
Verlust aus Anlagenabgängen	0	0
Zinserträge	-111	-49
Zinsaufwendungen	180	102
Sonstige Gewinne und Verluste	-12	7
Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	11	-127
Zunahme/ Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-605	-2.426
Zunahme/ Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	268	196
Gezahlte Zinsen	-160	-102
Gezahlte Ertragsteuern	-126	-205
CASHFLOW AUS DER LAUFENDEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	1.726	457
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in immaterielle Vermögensgegenstände	-1.481	-849
Auszahlungen für Investitionen in assoziierte Unternehmen	0	0
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	0	0
Auszahlungen assoziierte Unternehmen	0	0
Einzahlungen Veräußerung Wertpapiere	0	0
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0	14
Erhaltene Zinsen	111	49
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.370	-786
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-715	-798
Ausschüttungen	0	0
Transaktionskosten für die Ausgabe von Aktien	0	0
Einzahlungen aus Aufnahme von Finanzkrediten	1.856	687
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	1.141	-111
WÄHRUNGSDIFFERENZEN AUS DER UMRECHNUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-23	-13
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	1.474	-453
Finanzmittelbestand zu Beginn des Geschäftsjahres	9.691	4.980
FINANZMITTELBESTAND ZUM ENDE DES GESCHÄFTSJAHRES	11.165	4.527

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 01. JANUAR 2008 BIS ZUM 31. MÄRZ 2008 (IFRS)

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2007	3.523	10.569	9.497	3.984	-214	36	23.872
Nettoverluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren			26				26
Netto-Gewinne aus Cashflow Hedges			40				40
Ausübung von Aktienoptionen	21	63	56				119
Aktienbasierte Vergütung			227				227
Ausschüttungen				-352			-352
Transaktionskosten			-19				-19
Barkapitalerhöhung	352	1.057	5.108				6.165
Differenzen aus Währungsumrechnung					-121		-121
Ergebnis der Periode				4.263		40	4.303
Stand 31. Dezember 2007	3.896	11.689	14.935	7.895	-335	76	34.260

	Anzahl Aktien in '000	Gezeich- netes Kapital TEuro	Rücklagen TEuro	Konzern- bilanz- Gewinn TEuro	Währungs- ausgleichs- posten TEuro	Minder- heiten- anteile TEuro	Summe Eigen- kapital TEuro
Stand 01. Januar 2008	3.896	11.689	14.935	7.895	-335	76	34.260
Ausübung von Aktienoptionen							0
Aktienbasierte Vergütung			76				76
Ausschüttungen							0
Differenzen aus Währungsumrechnung					-15		-15
Summe des direkt im Eigenkapital erfassten Ergebnisses			-53				-53
Ergebnis der Periode				1.053		19	1.072
Stand 31. März 2008	3.896	11.689	14.958	8.948	-350	95	35.340



SILICON SENSOR INTERNATIONAL AG – KONZERN ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

VOM 01. JANUAR BIS ZUM 31. MÄRZ 2008

(alle Beträge in TEuro, sofern nichts Gegenteiliges angegeben ist)

1. Allgemeines

Die Silicon Sensor International AG, Berlin, (nachfolgend ‚SIS‘, oder ‚die Gesellschaft‘ oder ‚Silicon Sensor Gruppe‘) und ihre Tochterunternehmen sind in der Sensorherstellungsindustrie sowie in der Mikrosystemtechnik tätig. Das Geschäft der Gesellschaft konzentriert sich im Wesentlichen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von kundenspezifischen optischen Halbleitersensoren-Systemen. Zudem produziert das Unternehmen nicht-optische Sensoren. Darüber hinaus entwickelt und fertigt die Silicon Sensor Gruppe hochzuverlässige kundenspezifische Hybridschaltungen und Produkte der Mikrosystemtechnik und des Advanced Packagings.

Innerhalb des SIS-Konzerns treten mehrere Tochtergesellschaften als selbstständige Business-Units am Markt auf. Den Kern der Unternehmensgruppe bildet die Silicon Sensor GmbH (nachfolgend ‚SSO‘). Seit ihrer Gründung im Jahre 1991 ist bei ihr die Entwicklung, Herstellung und der Vertrieb der Sensoren-Chips, Sensorbauelemente und -systeme konzentriert. Die Microelectronic Packaging Dresden GmbH (nachfolgend ‚MPD‘) und die Lewicki microelectronic GmbH (nachfolgend ‚LME‘) sind führende Auftragsfertiger von kundenspezifischen elektronischen Sensorsystemen, Anwendungen des Advanced Packagings und höchstzuverlässigen Hybridschaltungen. Die Silicon Micro Sensors GmbH (nachfolgend ‚SMS‘) entwickelt und vermarktet seit der Aufnahme des Geschäftsbetriebs zum 1. Januar 2007 sensorbasierte Produkte, vor allem Drucksensoren und Industriekameras. Die Pacific Silicon Sensor Inc. (nachfolgend ‚PSS‘) übernimmt, neben der kundenspezifischen Entwicklung und dem kundenspezifischen Packaging von optischen Sensoren, im Wesentlichen den Vertrieb von Sensorchips und Sensorensystemen aller Art im nordamerikanischen Markt.

Der Personalbestand des Silicon Sensor Konzerns zum Quartalsende beträgt insgesamt 311 Mitarbeiter (zum Ende des I. Quartals 2007 wurden 268 Mitarbeiter beschäftigt).

Sitz der SIS ist Charlottenstraße 57, 10117 Berlin.

2. Konzernabschluss in Übereinstimmung mit § 315a HGB

Die SIS bilanziert den Konzernabschluss des SIS-Konzerns entsprechend § 315a HGB nach den Internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS (*International Financial Reporting Standards*).

3. Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses der SIS angewandten wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze stimmen mit denen des Jahresabschlusses 2007 überein.

4. Anmerkungen zur Kapitalflussrechnung

Die SIS weist den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit IAS 7 ‚Kapitalflussrechnung‘ nach der indirekten Methode aus.

5. Eventualverbindlichkeiten

(1) Gerichtliche Prozesse sowie Forderungen aus Rechtsstreitigkeiten, die sich im normalen Geschäftsverlauf ergeben, könnten in der Zukunft gegenüber den Konzerngesellschaften geltend gemacht werden. Die damit einhergehenden Risiken werden im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens analysiert. Obgleich das Ergebnis dieser Streitfälle nicht immer genau eingeschätzt werden kann, ist der Vorstand der Ansicht, dass sich hieraus keine wesentlichen Verpflichtungen ergeben werden.

(2) Finanzielle Verpflichtungen resultieren aus der Anmietung von Produktions- und Büroräumen, aus PKW-Leasingverträgen und aus Verträgen mit Pensions- bzw. Unterstützungskassen. Entsprechend dem wirtschaftlichen Gehalt der Leasingverträge sind die Leasingverhältnisse als Operating-Leasingverhältnisse zu klassifizieren.

Die finanziellen Verpflichtungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. Dezember 2007

	2008	2009 - 2013	ab 2014
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	1.080	3.377	5.640
Beitragsorientierte Pensionspläne	282	1.166	1.486
	1.362	4.543	7.126

Stand 31. März 2008

	2008	2009 - 2013	ab 2014
	TEuro	TEuro	TEuro
Mieten und Leasing	795	3.140	4.131
Beitragsorientierte Pensionspläne	212	1.151	1.330
	1.007	4.291	5.461

6. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen werden auf folgender Grundlage erstellt:

(1) Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion

Im Wesentlichen entwickelt und fertigt der Konzern in diesem Segment hochwertige, kundenspezifische Silizium-Sensoren. Die Sensoren werden beispielsweise in der Geodäsie zur Erdvermessung und in der Raumfahrt zur Untersuchung und Überwachung von Blutwerten und Kreislauf-Funktionen von Astronauten im Weltall eingesetzt. Zudem werden Chips zu komplexen, kundenspezifischen Hybridschaltungen und Baugruppen verarbeitet.

(2) Sonstige Produktion

Das Segment umfasst im Wesentlichen Anwendungen von Sensoren im klinischen Bereich für extra- und intraoperative Detektion von Tumorzellenverbänden. Insbesondere beinhaltet das Segment Halbleiterstrahlungssensoren für den Industrie- und Laboralltag sowie PC-Messsysteme für Schichtdickenmessungen, PET Radiochemie und Dosimetrie.

	Auftragsbezogene Chip- und Bauelementeproduktion		Sonstige Produktion		Gesamt	
	31.03.2008	31.03.2007	31.03.2008	31.03.2007	31.03.2008	31.03.2007
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Segmentumsatz	10.075	9.692	94	75	10.169	9.767
Segmentergebnis	1.034	1.295	19	18	1.053	1.313

7. Freiwillige Angaben

Von den Organmitgliedern wurden am 31. März 2008 keine Aktienanteile an der Gesellschaft gehalten.

8. Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.

Berlin, Mai 2008

Silicon Sensor International AG

Der Vorstand



Dr. Bernd Kriegel



Dr. Hans-Georg Giering